

Rauchmelder können Leben retten!



Die 5 tödlichen Mythen

„Wenn es brennt habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.

„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur vier Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

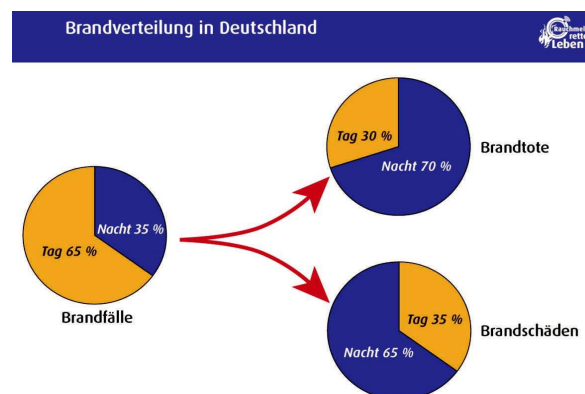
Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.

„Häuser aus Stein brennen nicht.“

Aber alle Einrichtungsgegenstände aus Holz, Kunststoff usw. brennen und entwickeln gefährlichen giftigen Rauch.

„Ein Rauchmelder ist zu teuer.“

Qualitätsrauchmelder mit VdS Prüfzeichen sind bereits ab 10 € erhältlich.



Rauchmelder als Lebensretter !

Jährlich sterben in Deutschland über 800 Menschen bei Bränden. Nicht durch Feuer sondern durch giftige Rauchgase, welche bei jedem Brand entstehen.

Nur die wenigsten Bürger schützen sich mit Rauchmeldern.

Besonders in der Nacht besteht die Gefahr einen Brand nicht zu bemerken, da auch die Sinnesorgane schlafen!

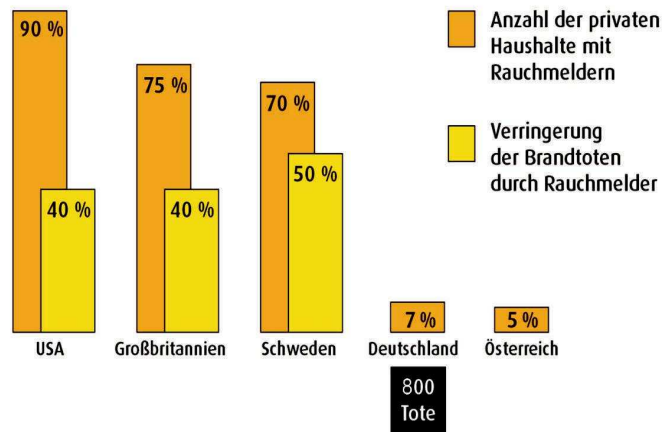
Brandrauch füllt innerhalb kurzer Zeit nach Brandausbruch eine Wohnung vollständig aus. Der hohe Kohlenmonoxidgehalt im Rauch lässt schlafende Personen bewusstlos werden. Häufig tritt der Erstickungstod schon ein bevor die Feuerwehr überhaupt alarmiert ist.

In Deutschland entstehen die meisten Brände am Tag. Nachts sind jedoch bei den Bränden weit mehr Tote zu beklagen.

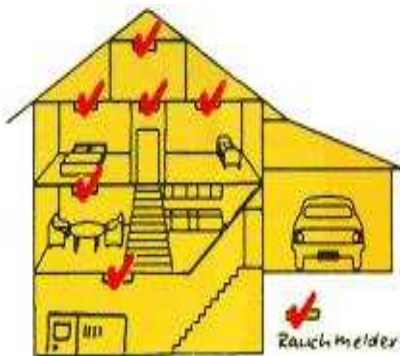
Im Internationalen Vergleich sind Rauchmelder in Deutschland zu wenig verbreitet.

Rauchmelder ermöglichen eine Früherkennung der Gefahren durch den sich ausbreitenden Rauch!

Durch Rauchmelder werden Schadenssummen gemindert!



Wo braucht man Rauchmelder?



In Privathaushalten ist ein Rauchmelder in einem zentral gelegenen Raum wie z.B. im Flur anzubringen. An der Schnittstelle zwischen Wohn- und Schlafbereich werden somit auch Schlafende durch den Signalton auf eine drohende Gefahr aufmerksam gemacht.

In mehrstöckigen Wohnhäusern empfiehlt es sich, in jedem Stockwerk mindestens einen Rauchmelder vor dem Schlafbereich zu montieren. Darüber hinaus sind vor allem Kinderzimmer durch ein zusätzliches Gerät zu schützen.

Wie montiert man Rauchmelder?

Keine Angst vor schwierigen „Operationen“ die Geräte werden mit ausführlicher Gebrauchsanleitung und Montageanleitung, also montagefertig mit Batterie, Schrauben und Dübeln geliefert.

In der Regel müssen die Rauchmelder nur mit zwei kleinen Schrauben in die Decke geschraubt werden, bzw. es wird eine kleine Grundplatte an der Decke befestigt, in der ein Rauchmelder arretiert wird. Also einfach an die Decke schrauben und fertig.

Wo kann man Rauchmelder kaufen?

In Warenhäusern, Baumärkten, über den Versandhandel und natürlich im Fachhandel z.B. für Brandschutz- und Sicherheitstechnik.



Rauchmelder sind in Bayern für Neubauten seit 2012 vorgeschrieben.

Bestehende Wohngebäude müssen bis Ende 2017 nachgerüstet werden.